

Montageanleitung

für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitodens 300

Typ WB3B, 4,2 bis 35,0 kW

Gas-Brennwertkessel als Wandgerät

Erdgas- und Flüssiggas-Ausführung



VITODENS 300



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
 - die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
 - die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
 - die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
- Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
- ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Inhaltsverzeichnis

Montagevorbereitung

Produktinformation	4
Montagevorbereitung	5
■ Vorbereitungen zur Montage des Heizkessels	5

Montageablauf

Heizkessel anbauen und Anschlüsse montieren	7
Abgasanschluss	8
Kondenswasseranschluss	8
Gasanschluss	8
Regelungsgehäuse öffnen	10
Elektrische Anschlüsse	11
■ Zuordnung der Anschlüsse an Stecker 28	14
■ Anschlussleitungen verlegen	15
Regelungsgehäuse schließen und Bedienteil einsetzen	16
Vorderblech anbauen	17
Inbetriebnahme und Einregulierung	17

Produktinformation

Vitodens 300, WB3B

Nenn-Wärmeleistung 13 und 19 kW:

Vorgerichtet für den Betrieb mit Erdgas E und Erdgas LL.

Umstellung auf Flüssiggas P (ohne Umstellsatz) siehe Serviceanleitung.

Nenn-Wärmeleistung 26 und 35 kW:

Vorgerichtet für den Betrieb mit Erdgas E.

Umstellung auf Erdgas LL und Flüssiggas P (mit Umstellsatz) siehe Serviceanleitung.

Umrüstung für andere Bestimmungsländer

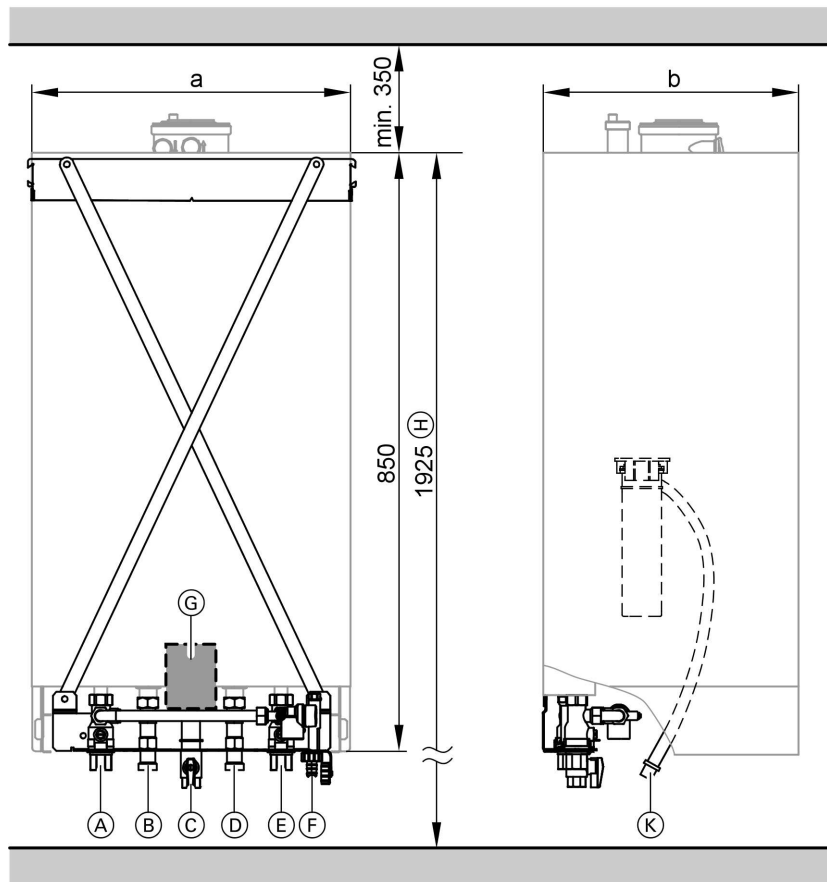
Der Vitodens 300 darf grundsätzlich nur in die Länder geliefert werden, die auf dem Typenschild angegeben sind. Für die Lieferung in davon abweichende Länder muß ein zugelassener Fachbetrieb in Eigeninitiative eine Einzelzulassung nach dem jeweiligen Landesrecht erwirken.

Montagevorbereitung

Vorbereitungen zur Montage des Heizkessels



Bauseitige Vorbereitung der Gas-, Wasser- und Elektroanschlüsse siehe Montageanleitung Montagehilfe oder Montagerahmen.



- (A) Heizungsvorlauf Rp $\frac{3}{4}$
- (B) Speichervorlauf G $\frac{3}{4}$
- (C) Gasanschluss
- (D) Speicherrücklauf G $\frac{3}{4}$
- (E) Heizungsrücklauf Rp $\frac{3}{4}$

- (F) Befüllung/Entleerung
- (G) Bereich für elektrische Leitungen
- (H) Maß bei Aufstellung mit unterge-
stelltem Speicher-Wasserwärmer.
- (K) Kondenswasserablauf

Montagevorbereitung (Fortsetzung)

Nenn-Wärmeleistungsbereich	kW	4,2 - 13	4,8 - 19	6,6 - 26	8,7 - 35
a	mm	450	450	480	480
b	mm	360	360	380	380

Hinweis

Der Heizkessel (Schutzart IP X4 D) ist für den Einbau in Nassräume im Schutzbereich 1 gemäß DIN VDE 0100 zugelassen, wenn das Auftreten von Strahlwasser ausgeschlossen ist. Die Forderungen der DIN VDE 0100 sind zu berücksichtigen.

1. Wasserseitige Anschlüsse vorbereiten. Heizungsanlage gründlich spülen.

2. Gasanschluss nach TRGI bzw. TRF vorbereiten.

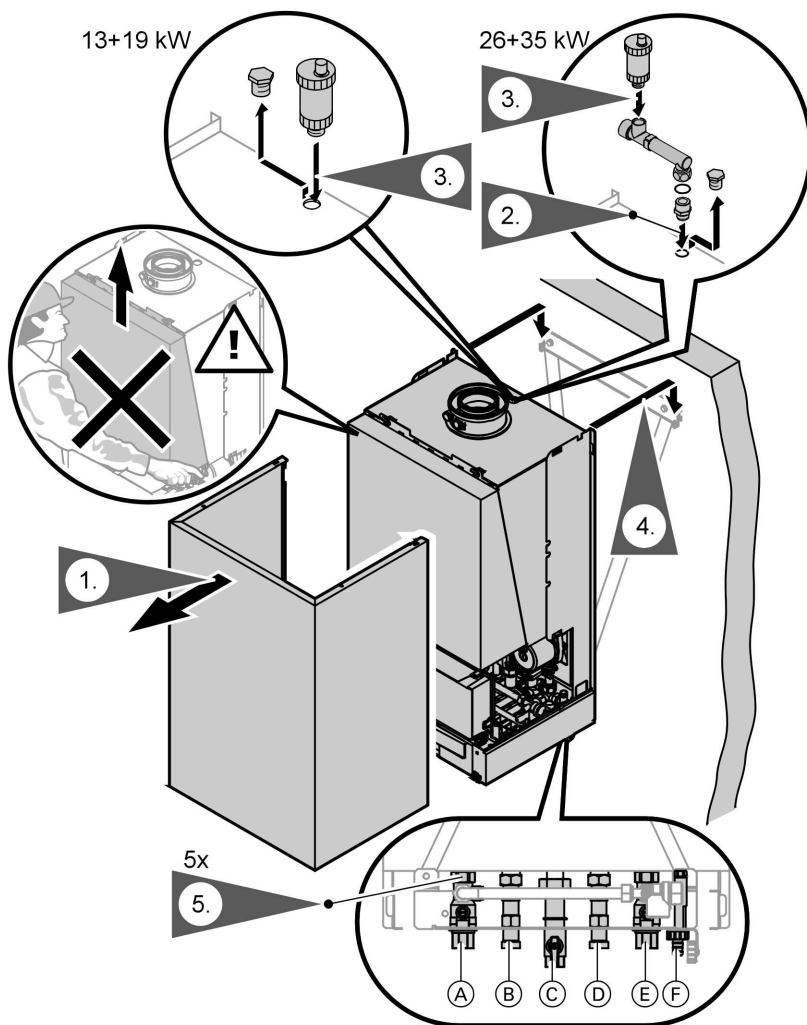
3. Elektrische Anschlüsse vorbereiten.

- Netzleitung: NYM-J 3 x 1,5 mm², Absicherung max. 16 A, 230 V~, 50 Hz.
- Leitungen für Zubehör: NYM mit jeweils benötigter Aderzahl für externe Anschlüsse.
- Alle Leitungen im Bereich „Ⓜ“ 1200 mm aus der Wand ragend.

Heizkessel anbauen und Anschlüsse montieren

Hinweis

Schnellentlüfter und Anschluss-Stück für das Ausdehnungsgefäß (nur bei 26 und 35 kW) liegen separat verpackt bei.



- (A) Heizungsvorlauf
- (B) Speichervorlauf
- (C) Gasanschluss

- (D) Speicherrücklauf
- (E) Heizungsrücklauf
- (F) Befüllung/Entleerung

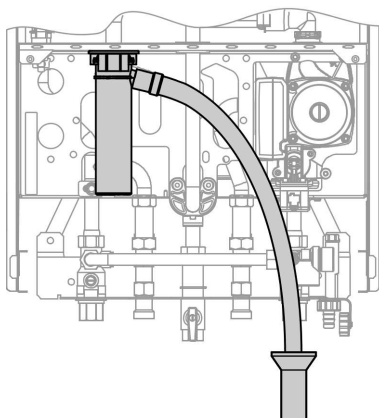
Abgasanschluss

Abgas-Zuluftleitung anschließen.



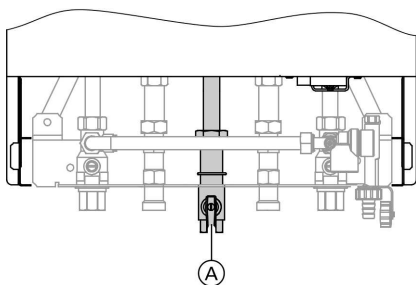
Montageanleitung Abgassystem.

Kondenswasseranschluss



Kondenswasserleitung mit Gefälle und Rohrbelüftung an das Abwassernetz anschließen.

Gasanschluss



Ⓐ Gasanschluss

Hinweis zum Betrieb mit Flüssiggas!

Wir empfehlen beim Einbau des Heizkessels in Räumen unter Erdgleiche den Einbau des externen Sicherheitsmagnetventils.

Gasanschluss (Fortsetzung)

1. Dichtheitsprüfung durchführen.



Achtung

Überhöhter Prüfdruck führt zu Schäden an Heizkessel und Gasarmatur.
Max. Prüfüberdruck 150 mbar. Bei höherem Druck für Lecksuche den Heizkessel und Gasarmaturen von der Hauptleitung trennen (Verschraubung lösen).

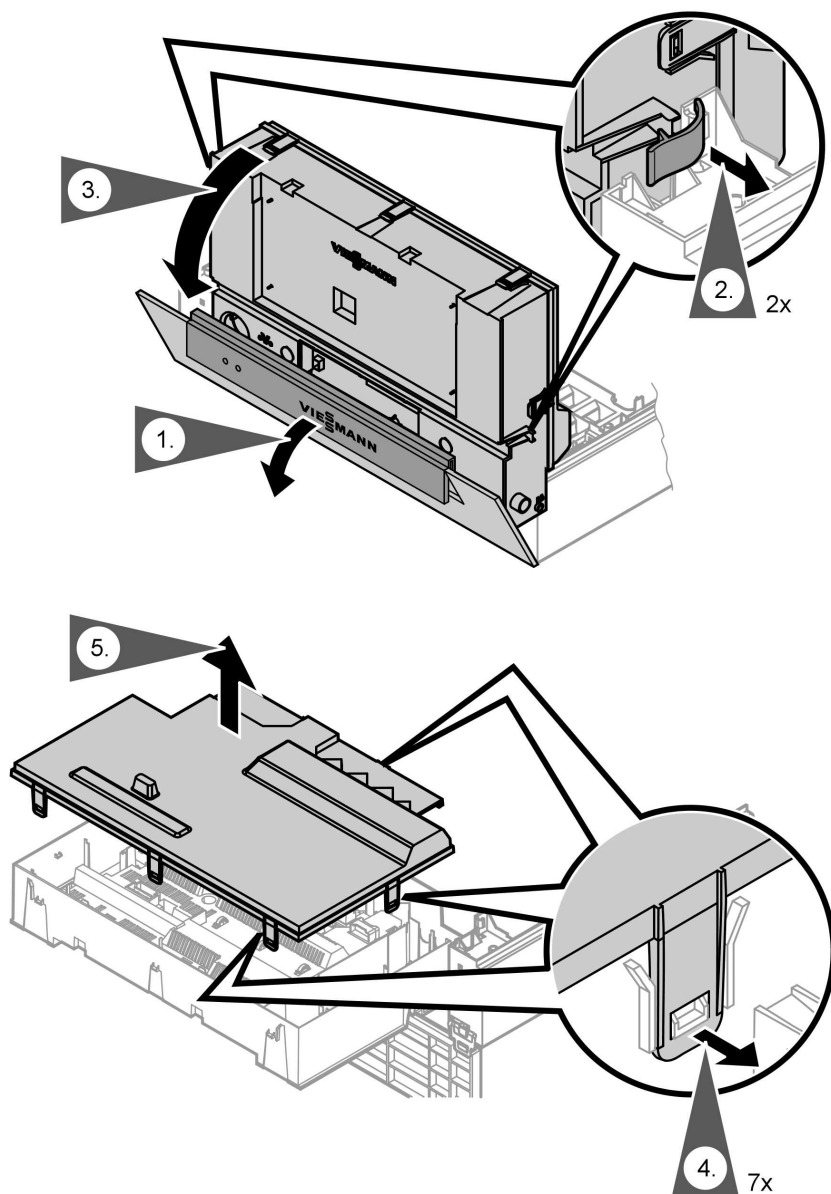
2. Gasleitung entlüften.



Umstellung auf andere Gasart:

Serviceanleitung

Regelungsgehäuse öffnen



Elektrische Anschlüsse



Hinweis zum Anschluss von Zubehörteilen

Für den Anschluss die den Zubehörteilen beiliegenden separaten Montageanleitungen beachten.

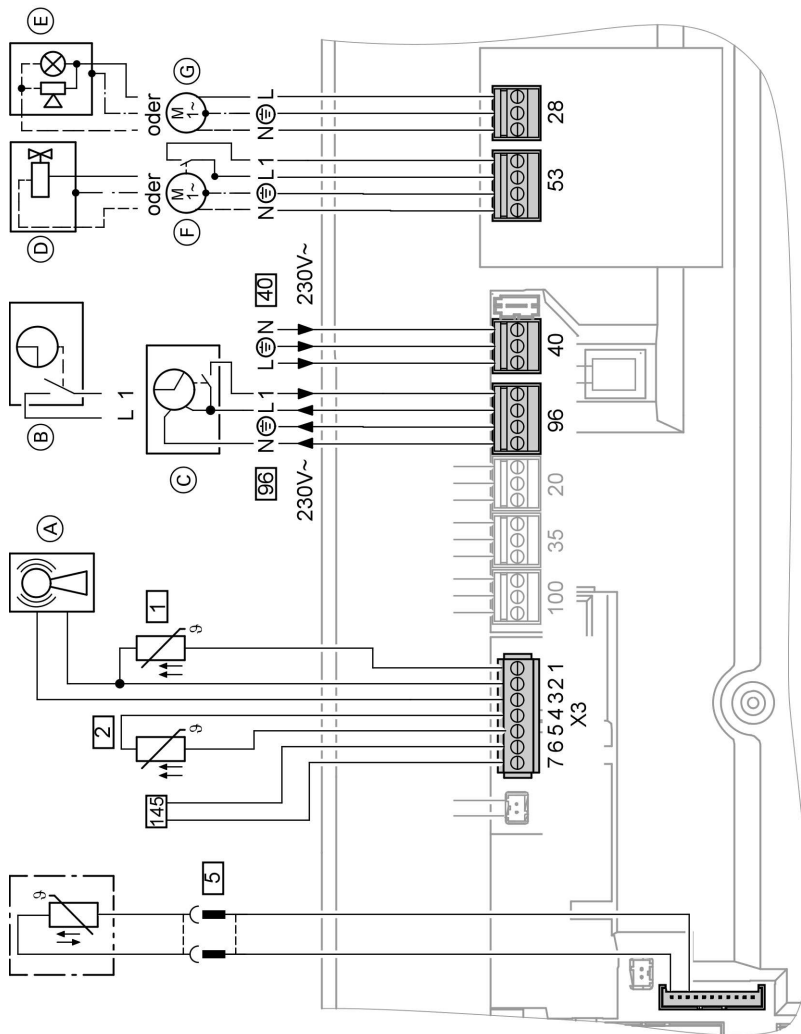


Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)



Ⓐ Funkuhrempfänger

Ⓑ Vitotrol 100 UTD (nur bei Regelung für angehobenen Betrieb)
Bei Anschluss Brücke entfernen.

Ⓒ Vitotrol 100 UTA (nur bei Regelung für angehobenen Betrieb)
Bei Anschluss Brücke entfernen.

5851 872

Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

Stecker 230 V~

- 28 ■ Zirkulationspumpe (G)
oder
- Externe Heizkreispumpe (G)
oder
- Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung (G)
oder
- Sammelstörmeldung (E)
Nennspannung: 230 V ~
Nennstrom: max. 2 (1) A ~
- 40 ■ Netzanschluss



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

- In der Netzzuleitung muss eine Trennvorrichtung vorhanden sein, die gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennt.
 - Absicherung max. 16 A.
 - 53 ■ Externes Sicherheitsmagnetventil (Flüssiggas) (D); bei Anschluss Brücke zwischen „1“ und „L“ **nicht** entfernen oder
 - Nur für (A): Abgasklappe mit Federrücklauf (F); bei Anschluss Brücke zwischen „1“ und „L“ entfernen
- Nennspannung: 230 V ~
Nennstrom: max. 1 (0,5) A ~

- 96 ■ Netzanschluss Zubehör (230 V ~ 50 Hz). Bei Aufstellung in Nassräumen darf der Netzanschluss von Zubehör außerhalb des Nassbereiches nicht an der Regelung durchgeführt werden. Wird der Heizkessel außerhalb von Nassräumen aufgestellt, kann der Netzanschluss von Zubehörteilen direkt an der Regelung erfolgen. Dieser Anschluss wird direkt mit dem Anlagenschalter geschaltet (max. 3 A).
- Vitotrol 100 UTA
- Vitotrol 100 UTD

Kleinspannungsstecker

- 1 ■ Außentempersensor (nur bei witterungsgeführtem Betrieb).
Montage:
 - Nord- oder Nordwestwand, 2 bis 2,5 m über dem Boden, bei mehrgeschossigen Gebäuden in der oberen Hälfte des 2. Geschosses
 - Nicht über Fenstern, Türen und Luftabzügen
 - Nicht unmittelbar unter Balkon oder Dachrinne
 - Nicht einputzen
 - Zweiadrige Leitung, max. 35 m Länge bei Leitungsquerschnitt 1,5 mm²
- 2 ■ Vorlauftempersensor für hydraulische Weiche (Zubehör)



Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

- 5 Speichertemperatursensor (liegt dem Anschluss-Set des Speicher-Wassererwärmers bei).
- 145 KM-Bus-Teilnehmer (Zubehör)
 - Fernbedienung Vitotrol 200 oder 300
 - Vitocom 100
 - Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer
 - Vitosolic
 - Externe Erweiterung H1 oder H2

Zuordnung der Anschlüsse an Stecker 28

An der Regelung muss die Codieradresse 53 auf die Funktion des angeschlossenen Bauteils umgestellt werden.

Funktion	Codierung
Zirkulationspumpe (Auslieferungszustand)	53:1
Externe Heizkreispumpe für Heizkreis ohne Mischer	53:2
Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	53:3
Sammelstörmeldung	53:0

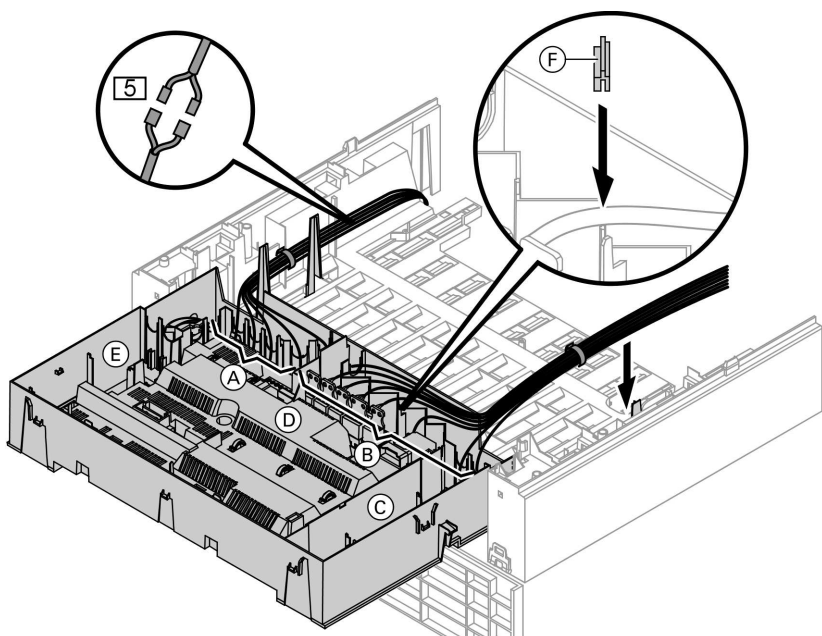
Anschlussleitungen verlegen



Achtung

Anschlussleitungen werden beschädigt, wenn sie an heißen Bauteilen anliegen.

Beim bauseitigen Verlegen und Befestigen der Anschlussleitungen darauf achten, dass die maximal zulässigen Temperaturen der Leitungen nicht überschritten werden.



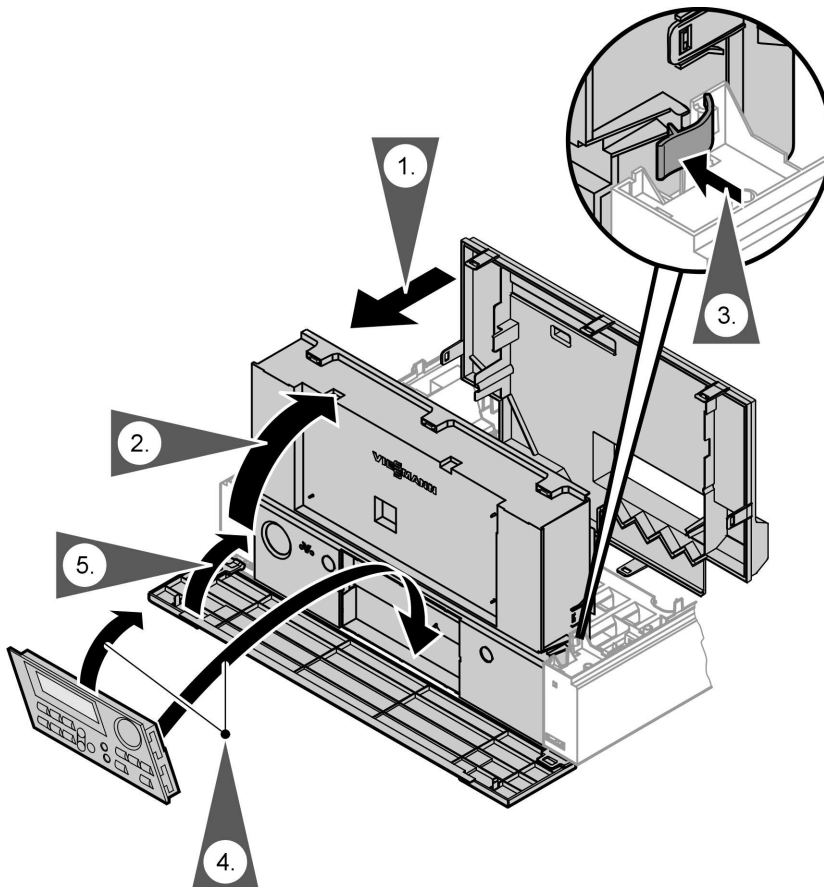
- (A) Kleinspannungsanschlüsse
- (B) 230 V-Anschlüsse
- (C) Interne Erweiterung
- (D) Grundleiterplatte
- (E) Kommunikationsmodul

- (F) Leitungsichtung für Netzleitung
- (5) Stecker für Anschluss Speichertemperatursensor am Leitungsbaum

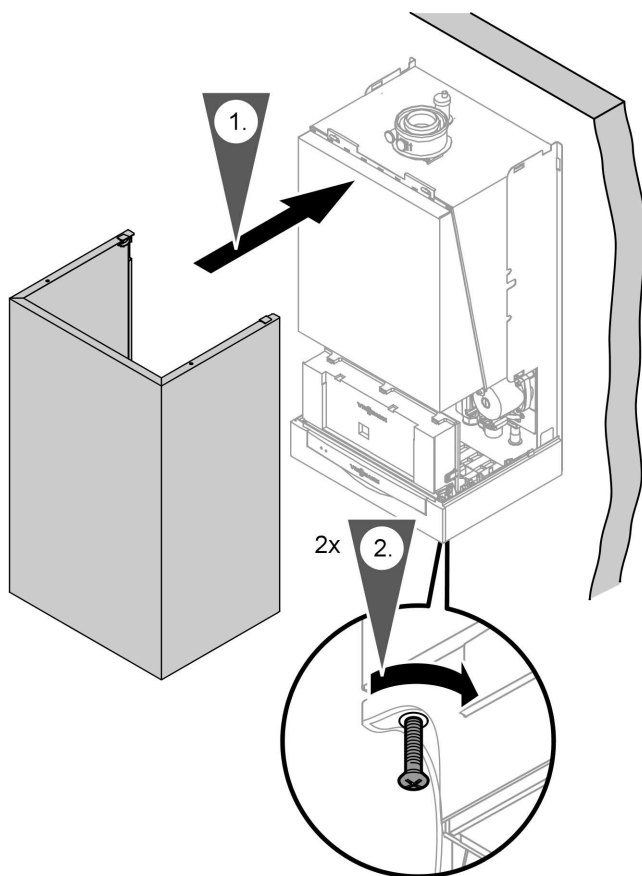
Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

Bei größeren Leitungsquerschnitten (bis $\varnothing 14$ mm) vorhandene Leitungsdurchführung entfernen. Leitung mit der am Gehäuseunterteil aufgesteckten Leitungsdichtung $\textcircled{F}$ (schwarz) befestigen.

Regelungsgehäuse schließen und Bedienteil einsetzen



Vorderblech anbauen



Inbetriebnahme und Einregulierung



Inbetriebnahme und Einregulierung siehe Serviceanleitung.



Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5851 872 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier